



Finanzielle Förderung des Ehrenamts im Kontext Prävention

Seit 2025 wird das Ehrenamt im Kreis Paderborn über die Landesförderung „Ehrenamt im Kontext Prävention“ unterstützt. Das Land Nordrhein-Westfalen stellt den Kommunalen Integrationszentren hierfür, vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel, bis 2028 jährlich 58.000 Euro zur Verfügung.

Die Förderung unterstützt insbesondere Maßnahmen zur Prävention von Radikalisierung sowie zum Empowerment neu eingewanderter und geflüchteter Menschen. In enger Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden wird die ehrenamtliche Integrationsarbeit vor Ort systematisch unterstützt, wertgeschätzt und koordiniert.

Mit dem Projekt haben wir folgende smarte Projektziele verfolgt:

Ziel 1: Im Förderjahr 2025 werden mindestens 85 % der dem Kreis Paderborn vom Land NRW zur Verfügung gestellten Fördersumme für sozialräumliche Projektarbeit an das Ehrenamt weitergegeben.

Das Ziel wurde erreicht. Im Förderjahr 2025 wurden 100 % der maximal möglichen Fördersumme an 18 Drittempfänger weitergeleitet.

Ziel 2: In mindestens sieben Kommunen werden die Ehrenamtlichen unterstützt.

Im Förderjahr 2025 wurden ehrenamtlich Tätige in sieben kreisangehörigen Kommunen (Gemeinde Altenbeken, Stadt Bad Wünnenberg, Gemeinde Borcheln, Stadt Büren, Sennegemeinde Hövelhof, Stadt Paderborn und Stadt Salzkotten) unterstützt.

Die angestrebten Ziele wurden vollständig erreicht.

Ausblick

- Im Schuljahr 2026/27 bzw. Förderjahr 2026 werden mindestens 85 % der zur Verfügung gestellten Fördermittel für sozialräumliche Präventionsprojekte für die Ehrenamtsarbeit abgerufen.
- In mindestens sieben Kommunen des Kreises Paderborn werden die Fördermittel für die Ehrenamtsarbeit abgerufen.